

WALD-RESOLUTION

■ **So wollte es die FPÖ:**
„Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Hollabrunn wird vom Gemeinderat beauftragt, eine Umwidmung des Hollabrunner Waldes in ein Erholungsgebiet voranzutreiben und mit den zuständigen Stellen im Land NÖ in Kontakt zu treten, um den Prozess einer Umwidmung schnellstmöglich abzuschließen. Der Bürgermeister wird aufgefordert, in der nächsten Gemeinderatssitzung am 19. Juni 2012 dem Gemeinderat über den Stand der Umwidmung in einem eigenen Tagesordnungspunkt zu berichten.“

■ **So formulierte es die ÖVP:**
„Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Hollabrunn wird vom Gemeinderat beauftragt, mit den zuständigen Stellen im Land in Kontakt zu treten, um zu prüfen, welche Möglichkeiten einer Umwidmung es gibt. Weiters soll evaluiert werden, welche Vor- und Nachteile sich für die Hollabrunner Bevölkerung bzw. Grundeigentümer ergeben.“

Göllersdorfer Windpark: Kein Hollabrunner Veto!

HOLLABRUNNER WALD / Bürgermeister prüft Widmung in ein Erholungsgebiet und respektiert die Göllersdorfer Entscheidung.

VON CHRISTOPH REITERER

HOLLABRUNN / Wird der Hollabrunner Wald ein Erholungsgebiet? Die Mandatäre im Gemeinderat sind sich zumindest einig, dass eine Umwidmung anzustreben ist. „Der Wald ist mehr als nur ein Nutzwald“, meinte auch ÖVP-Klubobmann Markus Ganzberger. Eine Resolution der FPÖ, die Umwidmung des Hollabrunner Waldes in ein Erholungsgebiet voranzutreiben und schnellstmöglich abzuschließen, wurde jedoch von der ÖVP in einem Gegenantrag umformuliert. „Wir können den Antrag nicht



Will, dass der Hollabrunner Wald offiziell zum Erholungsgebiet erklärt wird: Christian Lausch.



Hat Bedenken, weil die Waldflächen zum Teil auch in Privatbesitz sind: Markus Ganzberger.

100-prozentig unterstützen, weil nicht klar ist, welchen Einfluss eine Umwidmung auf die Privateigentümer des Waldes hat“, meinte Ganzberger, erntete dafür allerdings keinerlei Verständnis der Polit-Mitstreiter. „Ich verstehe die Vorbehalte nicht. Wir wollen verhindern, dass dort einmal eine Windkraftanlage steht. So etwas hat im Wald nichts verloren!“, stellte SPÖ-Fraktionsführer Werner Gössl klar.

Lausch-Ärger: „Die ÖVP spielt nur auf Zeit“

„Wir haben den Antrag rechtzeitig abgegeben und wollen uns jetzt nicht in fünf Minuten kastrieren lassen“, war Lausch sauer und ortete eine fadenscheinige Ausrede. Schließlich hätte der Bürgermeister bis zum 19. Juni Zeit, sich zu informieren und über den Stand der Umwidmung zu berichten. „Mehr wollen wir ja nicht.“ Doch die ÖVP spiele ein

schöbigen Spiel auf Zeit, meinte der Freiheitliche. Die ÖVP-Mehrheit beschloss ihren Gegenantrag alleine.

Eine weitere Resolution der FPÖ, dass sich der Bürgermeister gegen den Bau des von der Windkraft Simonsfeld geplanten und heftig umstrittenen Windparks auf Göllersdorfer Gemeindegebiet im Wald aussprechen sollte, wurde von der ÖVP-Mehrheit im Rathaus nicht für dringlich empfunden.

Stattdessen gab die Bürgermeister-Partei gegenüber der NÖN eine Erklärung ab. Die Stadtgemeinde Hollabrunn sei durch den Beschluss des Gemeinderates vom 29. März 2011 zur Klima- und Energiemodellregion beigetreten und bekenne sich zu alternativen Energieformen. Eine alternative Energieform stelle die Windkraft dar, daher bekenne sich die Stadtgemeinde aktiv zur Windkraft und

e@sy Credit
Einfach. Fair.

~~Ich brauche einen
Wagen mit PS, kein
Familienauto.~~

Das Leben ändert sich.
Und mein Kredit auch.



Top-Angebote
exklusiv für
Haus- und
Grundbesitzer!

In den Geschäftsstellen:

- Retz
- Stockerau
- Ernstbrunn
- Hollabrunn
- Korneuburg
- Langenzersdorf

www.donau-weinland.volksbank.at

Empfohlen durch:

VOLKSBANK
DONAU-WEINLAND

W IMMOBILIEN **H** GMBH & CO. KEG
MAG. **W** AITZ & MOKESCH **H** MÜHLGASSE 1, 2020 HOLLABRUNN

Schönes Wohnen in ...

HOLLABRUNN: ca. 266/594 m² – schönes Einfamilienhaus, Grünruhegarten, 1–2 Familieneingänge, € 210.000,-

SITZENDORF: ca. 350/832 m² Stokkgebäude, ehemalige Arztpraxis mit großem Raumangebot, € 149.000,-



HAUGSDORF: Preissensation, Stockhaus, kleiner Garten und Weinkeller vis-à-vis des Wohnhauses, € 36.000,-

RETZ: Wohnhaus mit 64 m² Wohnfläche, Halle, Zufahrtsmöglichkeit, 568 m² Gesamtgrund, € 99.000,-



MISSINGDORF/Pulkau: ca. 141,5/2.281 m² – 2 Wohneinheiten – eine renovierungsbedürftig, Innenhof, Grünruhegarten, Garage, € 59.000,-

KLEINMEISELDORF: nettes Landhaus, ca. 75/1.748 m², ca. 750 m² landwirtschaftlich genutztes Grünland, € 52.000,-

www.immobilien-weinviertel.at • 02952/2622, 0664/1815090